

Die Feuerzange



Hajo's Infopost für die Fans der Feuerzangenbowle

Nächster Weihnachtsmarkt voraussichtlich erst wieder 2021

Ein wenig Hajo im Advent - auch wenn im Topf kein Feuer brennt

Zum ersten Mal überhaupt musste unser Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt abgesagt werden und alle sind deswegen sehr traurig. Hajo's Feuerzangenbowle ist schon seit 36 Jahren mit großer Begeisterung und Vergnügen dabei und es gab in dieser langen Zeit manches wunderbare Erlebnis, an das sich alle gerne erinnern.

Wir haben die „Größte Feuerzangenbowle aller Zeiten“ gebraut und gespendet, mit euch zusammen Schwergewichte aufgewogen, eine Tombola für das Theater veranstaltet, gemeinsam mit vielen Wolfenbüttelern ein riesiges Lessing-Puzzle zusammengesetzt. Wir haben gemeinsam Wetter-Kapriolen getrotzt,

sowohl bei -17°C und Schneebergen wie auch bei 20°C und Sonnenschein, Dauerregen oder Sturm. Die Vorweihnachtszeit gehört dem geselligen Beisammensein und dem Genuss des einen oder anderen Tässchens von Hajo's köstlicher Feuerzangenbowle - dem Original.

Dieses Jahr lässt die Pandemie das alles nicht zu und wir werden Euch und den Weihnachtsmarkt sehr vermissen!

Am ersten und - wenn Corona das zulässt - auch am letzten Adventswochenende schauen wir trotzdem kurz vorbei, Näheres findet ihr auf dem Mittelblatt.

Seid vorsichtig, bleibt gesund und lasst uns 2021 wieder gemeinsam das Leben feiern!



Liebe Fans und Freunde,

wir alle haben schon von den „Geißeln der Menschheit“ gehört. Wir wissen von Sintfluten, Dürren und Heuschreckenplagen, von Pest, Pocken und Aids. Wir wissen von Krieg, Zerstörung und Tod. Zum Glück sind die allermeisten von uns dem allem bis jetzt entkommen.

Was wir uns nicht vorstellen wollten, ist jetzt doch Realität geworden. Eine Pandemie breitet sich weltweit aus und hindert auch uns daran, unser „normales“ Leben weiter zu leben. Es sind große Einschränkungen, die uns auferlegt werden. Aber wir wollen ja schließlich verhindern, dass der Schrecken der Pandemie auch uns trifft.

Als Kind erkrankte ich an der „Asiatischen Grippe“, die in Deutschland mehr als 30.000 Menschenleben forderte.

Ich lag im Zimmer meiner Oma, damit meine Eltern ihren Tätigkeiten weiter nachgehen konnten. Betreten werden durfte das Zimmer nur mit Schutzkittel und Mundschutz. Und nachdem ich genesen war, wurde alles, was in dem Zimmer war, auch kleinere Möbelstücke, verbrannt. Ich habe damals Rotz und Wasser geheult, weil ein paar meiner Lieblingsbücher dabei waren...

War nicht schön, muss keiner haben. Und darum beißen wir dieses Jahr in den sauren Apfel und freuen uns mit umso größerer Vorfreude auf die Vorweihnachtszeit im nächsten Jahr. Bis dahin: passt auf Euch auf, seid vorsichtig und bleibt - um Gottes Willen - gesund !!!

In diesem Sinne freuen wir uns schon aufeinander,

Euer Hajo



Druckfrisch und voller guter Ideen:

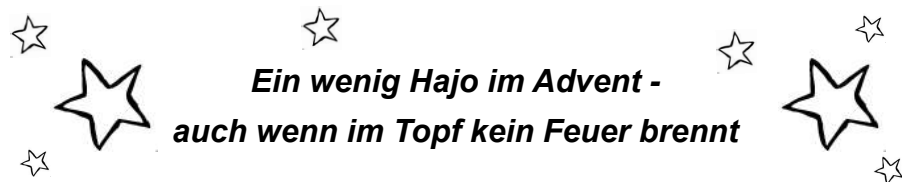
Unser liebevoll gestaltetes Rezeptbuch für köstliche Weihnachtsplätzchen, leckere Kuchen und sündige Desserts.

Wir haben die besten Rezepte aus der „Feuerzange“ zusammen mit einigen ganz neuen tollen Rezepten in dieses Büchlein gepackt und alles bunt illustriert.

Ein schönes kleines Geschenk nicht nur für die Fans und Freunde von Hajo's Feuerzangenbowle.



Erhältlich am 27./28. November bei Hajo in der Kommißstr. 11 vor Erdbrink+Vehmeyer, danach über www.amazon.de (Titel eingeben)



Ein wenig Hajo im Advent - auch wenn im Topf kein Feuer brennt

Uns alle trifft die Absage des Weihnachtsmarktes sehr hart. Ihr habt euch knapp elf Monate lang darauf gefreut, endlich wieder das kuschelige Weihnachtsmarkt-Gefühl mit einer köstlichen Feuerzangenbowle zu genießen. Und auch wir fiebern jedes Jahr neu dem Augenblick entgegen, an dem wir mit Euch das erste Mal wieder rufen dürfen:

„Feuerzangenbowle – lecker, lecker, lecker!“

Gleichzeitig bedeutet es leider auch, dass wir in diesem Jahr keine Einnahmen aus einer letzten Stunde haben, die wir spenden können. Aber wir wären nicht wir, wenn wir da nicht eine Idee hätten.

Denn uns war schon frühzeitig klar: es geht einfach nicht, dass wir unsere Wolfenbütteler Fans und Freunde vor Weihnachten im Stich lassen. Dieses Jahr war durch Corona schon schwer genug, da wollen wir nicht, dass es auch noch sang- und klanglos endet ... einen kleinen Lichtblick am Ende des Jahres, einen Funken Hoffnung auf wieder bessere Zeiten, danach sehnen wir uns alle.

Darum sind wir am 1. Adventswochenende in Wolfenbüttel für Euch da!

Zusammen mit dem alteingesessenen Bekleidungsgeschäft „Erdbrink+Vehmeyer“ in der Kommißstraße 11 wollen wir euch **am 27. und 28. November** ein paar Kleinigkeiten für den Adventskalender oder den Nikolausstiefel anbieten.

Am 18. und 19. Dezember, beim Schlussspurt gen Weihnachten, sind wir – wenn Corona es zulässt - nochmal da und wer es am ersten Wochenende nicht geschafft hat, kann dann vorbeischaun und vielleicht noch ein kleines Weihnachtsgeschenk mitnehmen.

Flüssiges wird es leider nicht geben, die Auflagen sind zu streng und Hajo's Feuerzangenbowle will sowieso in geselliger Atmosphäre an unserem Stand auf dem schönen Weihnachtsmarkt getrunken werden.

Einzelheiten über unser Angebot und **unsere Spendenidee** findet Ihr hier auf der Rückseite.

Wir sehen uns!



In schweren Zeiten erst recht: Für euch – mit euch ...

Wie es seit Jahrzehnten **Tradition** ist, wollen wir auch in diesem Jahr für Wolfenbüttel **spenden**. Auch und gerade weil es in diesem Jahr die „Letzte Stunde“ nicht geben kann.

Dafür haben wir Folgendes für Euch:

- Hajo's heißer Mund-Nasen-Schutz**
Erhältlich gegen einen Spendenbeitrag bei uns am Stand vor dem Leihungsgeschäft „Erdbrink+Vehmeyer“ am **27. und 28. November**
- Zwei Euro** von jedem verkauften Stück (siehe unten – außer Gutscheine) wandern ebenfalls in den Spendentopf. Ihr habt also den doppelten Bonus: unsere beliebten Fan-Artikel mit **Super-Sonder-Corona-Rabatt** und tut auch noch Gutes damit ...

Die Spende geht an unsere Freunde von der **Peter-Räuber-Schule** – wo schon Inklusion gelebt wurde, als das Wort noch gar nicht jeder kannte.

Unser Angebot für Euch:

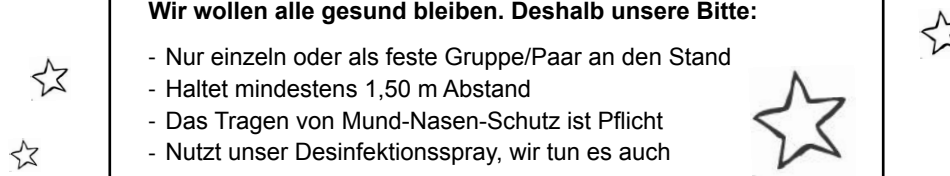
Hajo's heißer Mund-Nasen-Schutz	Spende
Buch „Hajo's leckere Weihnachtsbäckerei“	10,00 €
Corona-Gutschein zur Einlösung 2021	3,50 €

Die folgenden Produkte haben eine 3-fache MwSt. Senkung als Super-Sonder-Corona-Rabatt

Zehner-Karte	33,00 €
Die kultige Thermosflasche „Kleiner Absacker“	13,50 €
Hajo's Fanschal „Für Euch - Mit Euch“	13,50 €
Hajo's Strickmütze	11,00 €
Hajo's Strickmütze, warm gefüttert	13,50 €
Hajo's T-Shirt mit Aufdruck vorne und hinten	13,50 €
Hajo's Arbeitskleidung: Sweatshirt, Aufdruck vorne u. hinten	23,00 €

Wir wollen alle gesund bleiben. Deshalb unsere Bitte:

- Nur einzeln oder als feste Gruppe/Paar an den Stand
- Haltet mindestens 1,50 m Abstand
- Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht
- Nutzt unser Desinfektionsspray, wir tun es auch



Pfeiffers Welt

Also meine Lieben,

auch wir in Frosthausen haben von eurer Pandemie gehört und dass ihr alle sehr darunter leidet, euch nicht mehr umarmen zu können. Aber das wird wieder kommen, ihr müsst nur etwas Geduld haben.

Bei uns ist das Umarmen ja schon von jeher ein Risiko gewesen. Viele sind dabei schon für immer aneinander festgefroren, was natürlich für die Betroffenen sehr unangenehm ist. Deshalb hat der Rat der Schneepersonen schon vor vielen Wintern beschlossen, dass wir Frosthausener uns möglichst wenig anfassen, am besten gar nicht. Das klappt prima und macht uns gar nichts aus. Da staunt ihr, oder? Wir haben uns einfach einen prima Ersatz ausgedacht.

Immer wenn eine Berührung oder Umarmung angesagt wäre, sagen wir uns etwas besonders Nettes, wie z.B. „Deine Möhre sieht heute aber wieder knackig aus!“ oder „Deine Eiskristalle funkeln mit den Sternen um die Wette“ (nur für Romantiker) oder „Eisglatt, Alter!“ (nur für alle unter 18). Manche von uns lächeln dabei sogar.

Da wir alle andauernd Nettigkeiten hören, müssen wir uns gar nicht mehr umarmen, um happy zu sein. Nettes hört man auch über größere Entfernungen sehr gut. Probiert es einfach aus, ich wette, es funktioniert auch bei euch ganz prima.

In diesem Sinne grüßt euch

Euer Pfeiffer



Lustig und trendy:
Nikolausmützchen aus
Kokosmakronen



4 Eiweiße
350 g Kokosraspeln
200 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 EL Joghurt
1 Prise Salz
100 g rote Candy Melts
(alternativ: rote Glasur aus
Puderzucker, oder weiße Kuvertüre
mit roten Zuckerstreuseln)
weiße Zucker-Dekorperlen



Den Backofen auf 140 °C vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen. Die Eiweiße mit der Prise Salz steif schlagen. Zum Ende hin langsam den Zucker und Vanillezucker einrieseln lassen und so lange weiter schlagen, bis der Eischnee glänzende Spitzen bildet. Dann die Kokosraspeln und den Joghurt vorsichtig unter den Eischnee heben.

Aus je 1 EL der Masse eine "Mütze" formen und auf das Backblech setzen. Für 10-15 Minuten backen, bis die Spitzen eine leichte Bräunung haben. Herausnehmen und auskühlen lassen.

Die Candy Melts nach Packungsanleitung schmelzen. Die Mützen darin eintauchen und einen kleinen Rand freilassen. Gut abtropfen lassen und mit einer kleinen Zuckerperle verzieren. Auf einem Gitter erkalten lassen.

Rezept: www.rewe.de



Die Kopfnuss:



Heute gleich zwei knifflige Rätsel:

Ludwig und Luise

Ludwig ist 16 Jahre alt.
Damit ist Ludwig genau doppelt so alt, wie Luise war, als Ludwig so alt war, wie es Luise jetzt ist!
Wie alt ist Luise?

Der Bettler und der Bauer

Ein Bettler möchte von einem Bauern wissen, wie alt seine Söhne sind. Zwischen beiden spielte sich folgender Dialog ab:

Bettler: "Wie alt sind denn ihre drei Söhne?"

Bauer: "Wenn man ihr Alter miteinander multipliziert, dann kommt 36 heraus. Wenn man ihr Alter addiert, ergibt dies unsere Hausnummer."

Bettler: "Jetzt kenne ich ihre Hausnummer, aber ..."

Bauer: "Hören Sie doch nur, wie gut unser ältester Geige spielt!"

Bettler: "Vielen Dank für die Auskunft - jetzt weiß ich die Lösung."

Auflösung aus Heft 25/2018:

„Die Suche nach dem Brückenwort“ ergab folgende Zwischenwörter:
Stadt-Schlüssel-Holz-Stein-Dampf-Motor-Spiel-Licht-Brei-Besen.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Hajo Palm, Naunynstr. 46, 10999 Berlin

Gestaltung und Umsetzung:
synexcellence publishing, Berlin

